

# Nässe und Kälte? Besucher stört's nicht

Zahlreiche Gäste kommen zum Mühltage nach Vesperweiler



Foto: Hopp

Zum 23. Deutschen Mühltage zog es wieder zahlreiche Besucher nach Vesperweiler. Selbst das nasskalte Wetter hielt die gut gelaunte Bevölkerung und angereiste Gäste nicht davon ab, einen interessanten und geselligen Tag im historischen Ambiente der »Mönchhof-Sägmühle« zu verbringen.

■ Von Eberhard Wagner und Ingrid Letzger

**Waldachtal-Vesperweiler.** Mühlenbesitzer Uwe Schittenhelm begrüßte die Besucher, die den Weg trotz der ungemütlichen Witterung nach Vesperweiler gefunden hatten. »Es kann auch so romantisch sein«, versprach Schittenhelm.

Sein Dank richtete sich vor allem an die vielen Helfer mit ihren Vereinen, die sich rund um die Auftaktveranstaltung engagierten – etwa an die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Waldachtal, die den Verkehr rund um die Mühle regelten oder den Gemeindebauhof für die Beschilderung und Mäharbeiten. »Ohne all diese Helfer sowie das be-

währte Mülenteam könnten wir das gar nicht alleine stemmen«, so der Mühlenbesitzer. Grußworte gab es auch von Cresbachs Ortsvorsteher Heinz Otto Renz, der die Besucher im Namen der Gemeinde Waldachtal willkommen hieß. »Die Familie Schittenhelm kann stolz sein auf ihr Kleinod mitten in unserem Gesundheitstal Waldachtal«, konstatierte Renz. Der Ortsvorsteher ging in seiner Ansprache auch auf die Historie der Mönchhof-Sägmühle ein.

**1984 fand die erste »Mühlenhocketse« statt**

Vor über 40 Jahren wurde das alte Gebäude von Schittenhelms Schwiegervater Georg Ziegler gekauft und so vor dem Abriss bewahrt. 1984 fand die erste »Mühlenhocketse« statt, bevor die Donnerstagabend ab 1993 zu regelmäßigen, geselligen Mühlenabenden wurden. 2005 erneuerte Schittenhelm das Wasserrad und setzte die komplette Technik der Mühle instand. Der Verdienst folgte auf dem Fuß, als die Mühle 2007 den Landschafts-Kulturpreis des Schwäbischen Heimatbundes erhielt.

Auch heute noch werden in

der Sägmühle Lohnschnittarbeiten von Schittenhelm geleistet und Renz hofft, dass dies auch in der Zukunft Bestand hat. »Ich hoffe, dass die Kleinwaldbesitzer auch weiterhin ihre Lohnschnittarbeiten hier machen lassen.« Zum Abschluss gab es noch ein kleines Schmankeleien seitens des Ortsvorstehers. Renz, ein bekennender Schwabe wie er im Buche steht, konnte nicht umhin, den vielen nicht schwäbischen Gästen eine kleine »Gebrauchsanweisung für Schwoba« in Gedichtform vorzutragen.

Im Außenbereich der Mühle bestand für die Gäste auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, die Stände von angereisten Ausstellern aus Nah und Fern zu besuchen. Neben Produkten aus der Natur, gesponnenen Woll- und Strickwaren, sowie geräucherten Leckerbissen konnten auch handgemachte Körbe und Sensen erstanden werden. Die Sensenwerkstatt Roland Reminder aus Lauf demonstrierte anschaulich das Dangeln von Sensen sowie deren Gebrauch. Hier stellte sich heraus, dass das Mähen mit diesem Werkzeug leichter aussieht, als es in Wirklichkeit ist. Die Feuerwehr Waldachtal bot Kuchen und Kaffee an

und der Jugendraum Oberwaldach begeisterte die Kinder mit einer Bastelaktion, einer Edelsteinsuche sowie Süßigkeiten und Eis.

Das Zimmereigenschaft Weinläder aus Dornstetten zeigte auf beeindruckende Weise, wie Baumstämme in alter Traditionsbearbeitung bearbeitet werden. Eine Kleinigkeit für Zimmermeister Markus Weinläder und seinen Gesellen Stefan Stoll, welche ihr Handwerk natürlich bis ins Kleinste beherrschen. Besonders beliebt waren auch die Mühlenführungen: Junior-Chef Bernd Schittenhelm war es vergönnt, den Interessierten alles Wissenswerte rund um die Mühle zu er-

klären. Eng auf eng ging es nicht nur im Technikraum der Mühle zu, sondern auch am historischen Sägegatter, als Schittenhelm die Baumstämme am Ende der Führungen zersägte.

Mit Roter Wurst, Schnitzel oder Pommes blieben auch keine kulinarischen Wünsche offen.



Fotos: Hopp



## Von der Sense bis zur Musik: Viel zu erleben bei Mühltage

Fotos: Hopp



Trotz leichtem Regen zog es wieder zahlreiche Besucher zur Mönchhofsägmühle nach Vesperweiler.

Fotos: Hopp